

# Templerlexikon Niederlassungen Deutschland

## Wiesdorf = *spätere Zuschreibung*

Wiesdorf ist heute ein Stadtteil von Leverkusen und liegt im Bundesland Nordrhein-Westfalen.

Laut F.E. von Mehring, Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien, S. 61, soll der Templerorden in Wiesdorf einen Hof besessen haben.

Er schreibt, dass die Templer „auch den Tempelhof zu Wiesdorf“ in Besitz gehabt hätten. Nach der Auflösung des Ordens sei dieser gemeinsam mit einem Hospital an die Johanniter gegangen.

Der erste bekannte Beleg für den Tempelhof in Wiesdorf findet sich in einem Zinsregister des Wiesdorfer Fronhofes, das vor 1264 entstanden sein soll. und im aufbewahrt wird (Best. Stift Düsseldorf

Akten Nr. 67). Als Inhaber sind dort jedoch zu dieser Zeit bereits „... die herren van sente Johann(is)“ genannt.

Daher lässt sich Wiesdorf als Templerbesitz nur vermuten.

Der Hof soll um das Jahr 1571 durch ein Rheinhochwasser zerstört worden sein.

### Literatur- bzw. Quellennachweis:

[Mehring; Friedrich Everhard von: „Geschichte der Burgen, Rittergüter, Abteien und Klöster in den Rheinlanden und den Provinzen Jülich, Cleve, Berg und Westphalen“, Band 3 Heft 9, Köln 1853](#)

Landesarchiv NRW Abt. Rheinland (Bestand Stift Düsseldorf) Nr. 67.

**Bearbeitungsstand:** abgeschlossen am: 21. 5. 2013, Artikel v. F. Sengstock, bearb. v. A. Napp